

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Matthias Gastel, Dr. Paula Piechotta, Tarek Al-Wazir, weiterer Abgeordneter und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Drucksache 21/5855 –

Ergebnisse der „Fulda-Runde“ 2026

Vorbemerkung der Fragesteller

Seit 2002 treffen sich jährlich meist im Frühjahr in Fulda (Hessen) Vertreter des Bundesministeriums für Verkehr, der Deutschen Bahn AG (DB AG) und des Eisenbahn-Bundesamts, um die unterjährige und mittelfristige Finanzplanung für die Umsetzung des Bedarfsplans Schiene zu besprechen. Sinn und Zweck der „Fulda-Runde“ als Finanzierungs- und Bauprogrammbesprechung ist die projektscharfe Aufteilung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und Eigenmittel der Deutschen Bahn AG auf die laufenden Neu- und Ausbauprojekte sowie auf neu zu beginnende Vorhaben. Weiterhin berät die „Fulda-Runde“ über die Finanzplanung für den Neu- und Ausbau der Schieneninfrastruktur auf Sicht von fünf bis zehn Jahren. Die dort zu besprechenden Vorhaben liegen alle im überragenden öffentlichen Interesse (vgl. Gesetz zur Beschleunigung von Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2021/1187 über die Straffung von Maßnahmen zur rascheren Verwirklichung des transeuropäischen Verkehrsnetzes).

1. Welche Vorhaben und Teilprojekte sind aktuell in der Sammelfinanzierungsvereinbarung Leistungsphasen (Lph) 1 bzw. 2 enthalten?

Projekt	Abschnitt
740m-Netz	Restliche Maßnahmen
Ausbaustrecke (ABS) Augsburg – Donauwörth	Gesamtstrecke
ABS Itzehoe – Wilster – Brunsbüttel	Elektrifizierung Wilster – Brunsbüttel
ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster	Rhein-Ruhr-Express (RRX): Planfeststellungsbereich (PFB) 6, Dortmund (inklusive Digitales Stellwerk Dortmund)

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums für Verkehr vom 3. Juni 2026 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Projekt	Abschnitt
ABS Landshut – Plattling	Gesamtstrecke
ABS/Neubaustrecke (NBS) Leipzig – Dresden	Restliche Maßnahmen
ABS Lübeck / Hagenow Land – Schwerin – Rostock – Stralsund	Bad Kleinen – Ventschow und Schwaan – Rostock Hauptbahnhof (Hbf)
ABS München – Lindau – Grenze Deutschland / Österreich (D/A)	Zusätzliche Überholungsgleise
ABS/NBS München – Rosenheim – Kiefersfelden – Grenze D/A	Gesamtstrecke
ABS Münster – Lünen	Gesamtstrecke
ABS Niebüll – Klanxbüll – Westerland	Gesamtstrecke
ABS Nürnberg – Marktredwitz – Hof / Grenze Deutschland/Tschechien (D/CZ)	Elektrifizierung Marktredwitz – Grenze
ABS Nürnberg – Marktredwitz – Hof / Grenze D/CZ	Elektrifizierung Nürnberg – Marktredwitz
ABS Stade – Cuxhaven	Elektrifizierung und Ausbau
ABS/NBS Nürnberg – Erfurt	Maßnahmen zur Geschwindigkeitserhöhung
ABS/NBS Stuttgart – Singen – Grenze Deutschland/Schweiz (D/CH) (Gäubahn)	Abschnitt Süd inklusive Singener Kurve
Großknoten Frankfurt/Main	Frankfurt Hauptbahnhof – Frankfurt Süd, Fernbahntunnel, Kurve Mainaschaff inklusive Weichenverbindung Darmstadt Nord
Großknoten Hamburg	Kreuzungsbauwerk Wilhelmsburg, Verbindungskurve Harburg, zusätzlicher Bahnsteig im Hbf, neue Abstellanlage in Hamburg-Wandsbek, vollständiger zweigleisiger Ausbau der Strecke 6100 Hamburg-Anckelmannsplatz – Hamburg-Rothenburgsort, Neubau Bahnsteiggleis Elmshorn
Großknoten Hannover	Zusätzliches Gleis 15/16 in Hannover Hbf inklusive Mittelbahnsteig und zusätzlicher Personenunterführung, Neubau Verbindungsgleis in Lehrte West, Neubau Durchfahrtsgleis für Nord-Süd-Richtung in Lehrte inklusive Optimierung gemäß Deutschlandtakt-Anforderungen, dreigleisiger Ausbau Elze – Nordstemmen, Kreuzungsbauwerk zur höhenfreien Führung in der Relation Hameln – Hildesheim
Großknoten Köln	Ausbau Abzweig Flughafen bis Köln-Steinstraße, Überwerfungsbauwerk Hürth-Kalscheuren, Überwerfungsbauwerk Köln-Gremberg, Überwerfungsbauwerk Troisdorf
Großknoten Mannheim	Achsverschwenkung Mannheim Hbf mit Optimierung der Gleisvorfelder, Kreuzungsbauwerk Mannheim-Friedrichsfeld
Großknoten München	viergleisiger Ausbau München-Daglfing – München-Johanneskirchen, Ausbau Westkopf München-Pasing, zusätzliche Fußgängerüberquerung Hbf München

Projekt	Abschnitt
Kombinierter Verkehr (KV) *)	KV-Projekte gemäß jeweiliger Empfehlung des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA)
NBS Dresden – Grenze D/CZ	zwei-gleisiger Neubau Heidenau – Grenze D/CZ; Ausbau von Maßnahmen an der Bestandsinfrastruktur zur Erlangung der Projektziele im Bereich Dresden Hbf bis Heidenau und Bahnhof Dresden-Friedrichstadt
Projektbündel 2: ABS/NBS Hannover – Hamburg	Gesamtstrecke
Projektbündel 3: ABS Bremerhaven – Bremen – Langwedel – Uelzen	ABS Langwedel – Uelzen ABS Bremerhaven – Bremen – Langwedel
Projektbündel 3: ABS Elze – Hameln	Elektrifizierung
Projektbündel 3: ABS Lehrte – Braunschweig – Magdeburg – Roßlau – Falkenberg	drei-gleisiger Ausbau Braunschweig-Buchhorst – Abzweig (Abzw.) Weddel
Projektbündel 3: ABS Magdeburg – Halle	Blockverdichtung und weitere kapazitätssteigernde Maßnahmen
Projektbündel 3: ABS Wunstorf – Verden – Rotenburg, ABS Minden – Nienburg	ABS Verden – Nienburg – Minden / Wunstorf
Projektbündel 4: ABS/NBS Frankfurt am Main – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München	ABS Burgsinn – Gemünden – Würzburg – Nürnberg
Projektbündel 4: ABS/NBS Frankfurt am Main – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München	vier-gleisiger Ausbau Hanau – Aschaffenburg
Projektbündel 4: ABS/NBS Frankfurt am Main – Aschaffenburg – Würzburg – Nürnberg – Ingolstadt – München	NBS Heigenbrücken – Nantenbach
Projektbündel 5: ABS/NBS Berlin – Halle/Leipzig – Erfurt – Fulda	Fulda – Gerstungen
Projektbündel 5: ABS/NBS Hanau/Gießen – Fulda	NBS Gelnhausen – Fulda
Projektbündel 6: ABS Köln / Hagen – Siegen – Hanau	ABS Hagen – Siegen – Hanau, Tunnelprofilerweiterung und kapazitätssteigernde Maßnahmen
Projektbündel 6: ABS/NBS Frankfurt am Main – Mannheim	drittes Gleis Groß Gerau-Dornberg – Riedstadt-Goddelau
Projektbündel 6: ABS/NBS Mannheim – Karlsruhe	drittes Gleis Karlsruhe – Durmersheim, Abzw. Karlsruhe-Dammerstock – Abzw. Bashaide
Projektbündel 6: ABS/NBS Mannheim – Karlsruhe	NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe
Projektbündel 6: ABS/NBS München – Augsburg – Ulm	ABS/NBS Ulm – Augsburg
Projektbündel 7: ABS Appenweier – Kehl – Grenze Deutschland/Frankreich (D/F)	zweite Baustufe zwei-gleisiger Ausbau Südkurve Appenweier mit mittigem Wartegleis
Projektbündel 7: ABS/NBS Karlsruhe – Basel	Planfeststellungsabschnitt (PfA) 8.5 bis PfA 8.9
Projektbündel 8: ABS Berlin – Hannover	Lehrte – Fallersleben
Projektbündel 8: ABS/NBS Hannover – Bielefeld – Hamm	ABS / NBS Hannover – Bielefeld

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Projekt	Abschnitt
Projektbündel 9: ABS München – Landshut – Obertraubling – Regensburg – Marktredwitz – Hof	Elektrifizierung und kapazitätssteigernde Maßnahmen Marktredwitz – Regensburg
Projektbündel 9: ABS München – Landshut – Obertraubling – Regensburg – Marktredwitz – Hof	Mehrgleisiger Ausbau Regensburg – Obertraubling
Projektbündel 9: ABS München – Landshut – Obertraubling – Regensburg – Marktredwitz – Hof, ABS Mühldorf – Landshut	ABS Mühldorf – Landshut
Projektbündel 9: ABS Nürnberg – Schwandorf – Furth im Wald – Grenze D/CZ	Gesamtstrecke

*) Umfasst die Standorte Beiseförth, Erfurt, Frankfurt/Main, Großbeeren, Hamburg, Kornwestheim, Köln, München

2. Welche Vorhaben und Teilprojekte sollen im Laufe des Jahres 2026 neu in die Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung und damit in die Sammelvereinbarung Lph 1 bzw. 2 aufgenommen werden?
4. Bei welchen Vorhaben und Teilprojekten erfolgt nach Abschluss der Leistungsphasen 1 und 2 die Aufnahme in die Sammelfinanzierungsvereinbarung Lph 3 bzw. 4?
5. Welche Vorhaben und Teilprojekte haben die Leistungsphase 1 und 2 abgeschlossen und erhalten keine Aufnahme in die Sammelfinanzierungsvereinbarung Lph 3 bzw. 4?
9. Welche Vorhaben und Teilprojekte sollen im Jahr 2026 eine Baufinanzierungsvereinbarung erhalten (bitte auch geplantes Volumen der Finanzierungsvereinbarung angeben)?
10. Welche Vorhaben und Teilprojekte haben die Leistungsphase 3 bzw. 4 abgeschlossen und erhalten keine Baufinanzierungsvereinbarung?

Die Fragen 2, 4, 5, 9 und 10 werden aufgrund ihres inhaltlichen Zusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Das weitere Vorgehen bei der Umsetzung des Bedarfsplans für die Bundeschienenwege ist abhängig von den im Bundeshaushalt 2027 und der mittelfristigen Finanzplanung zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln. Die Ergebnisse des derzeit laufenden Haushaltsaufstellungsverfahrens sind abzuwarten.

3. Bei welchen Vorhaben und Teilprojekten werden die Leistungsphasen 1 und 2 im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen?

Bei folgenden Vorhaben werden die Leistungsphasen 1 und 2 nach Angaben der Deutschen Bahn AG voraussichtlich bis Ende 2026 abgeschlossen:

Abschluss Lph. 1:

- ABS Augsburg(-Oberhausen) – Donauwörth
- ABS Wilster – Brunsbüttel
- Großknoten Frankfurt: Kurve Mainaschaff
- Großknoten Hamburg: Verbindungskurve Harburg
- Großknoten Hannover: ABS Elze – Nordstemmen
- Großknoten Hannover: Bereich Lehrte
- Projektbündel 3: ABS Hameln – Elze

- Projektbündel 4: ABS Hanau – Aschaffenburg
- Projektbündel 4: NBS Heigenbrücken – Nantenbach
- Projektbündel 6: NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe
- Projektbündel 8: ABS/NBS Hannover – Bielefeld

Abschluss Lph. 2:

- ABS Landshut – Plattling
- ABS Leipzig – Dresden: Überholgleis Böhla
- ABS München – Lindau – Grenze D/A (zusätzliche Überholgleise)
- ABS/NBS München – Rosenheim – Kiefersfelden – Grenze D/A
- ABS Niebüll – Klanxbüll – Westerland
- ABS Nürnberg – Marktredwitz – Hof / – Grenze D/CZ: Nürnberg – Marktredwitz – Grenze D/CZ
- Großknoten Frankfurt: Frankfurt Hbf – Frankfurt Süd: Frankfurt Hbf
- Großknoten Frankfurt: Frankfurt Hbf – Frankfurt Süd: Frankfurt Süd
- Großknoten Hamburg: Hamburg Hbf Gleis 9/10 (inklusive Rothenburgsort – Anckelmannsplatz)
- Großknoten Hamburg: Kreuzungsbauwerk Wilhelmsburg
- Großknoten Hannover: Hannover Hbf Gleis 15/16
- Großknoten Köln: Überwerfungsbauwerk Hürth-Kalscheuren
- Großknoten Köln: Überwerfungsbauwerk Köln-Gremberg
- Großknoten München: vier-gleisiger Ausbau München-Daglfing – München-Johanneskirchen
- Großknoten München: Westkopf Pasing
- KV-Anlage Erfurt: Ausbau Modul 1
- KV-Anlage München Nord
- NBS Dresden – Grenze D/CZ
- Projektbündel 2: ABS/NBS Hamburg – Hannover
- Projektbündel 3: ABS Bremerhaven – Bremen – Langwedel – Uelzen: Bremerhaven – Langwedel
- Projektbündel 3: ABS Bremerhaven – Bremen – Langwedel – Uelzen: Langwedel – Uelzen
- Projektbündel 6: ABS/NBS Augsburg – Ulm
- Projektbündel 7: ABS/NBS Karlsruhe – Basel: PFA 8.5 bis 8.9 ABS
- Projektbündel 9: ABS Marktredwitz – Regensburg
- Projektbündel 9: ABS Mühldorf – Landshut
- Projektbündel 9: Mehrgleisiger Ausbau Regensburg – Obertraubling

6. Welche Vorhaben und Teilprojekte sind aktuell in der Sammelfinanzierungsvereinbarung Lph 3 bzw. 4 enthalten?

Projekt	Abschnitt
740m-Netz	
ABS Berlin – Dresden	zweite Baustufe
ABS Karlsruhe – Stuttgart – Nürnberg – Leipzig / Dresden	Restmaßnahme Bereich Zwickau und Bereich Dresden
ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster	RRX: PFA 2.0, PFA 3.1 bis 3.2a
ABS/NBS Leipzig – Dresden	Knoten Riesa und Kottewitz – Weinböhl
ABS Paderborn – Halle	Kurve Mönchehof – Ihringshausen
ABS/NBS Stuttgart – Singen – Grenze D/CH	Stuttgart Flughafen – Goldberg, Tunnel Bernburg und Hattinger Tunnel (Ausbau für den Güterverkehr)
ABS Weimar – Gera – Gößnitz	Gesamtstrecke
ABS/NBS Hamburg – Lübeck – Puttgarden (Hinterlandanbindung Fehmarnbeltquerung (FBQ))	Fehmarnsundquerung
ABS/NBS München – Mühldorf – Freilassing – Grenze D/A / – Simbach – Grenze D/A	Markt Schwaben – Freilassing, Tüßling – Burghausen und Truderinger Kurve
Projektbündel 3: ABS Magdeburg – Stendal – Uelzen	Stendal – Glindenberg
Projektbündel 3: ABS Wunstorf – Verden – Rotenburg	ABS Rotenburg – Verden
Projektbündel 5: ABS/NBS Hanau/Gießen – Fulda	Hanau – Langenselbold
Projektbündel 6: ABS/NBS Frankfurt am Main – Mannheim	ABS/NBS Frankfurt am Main – Mannheim
Projektbündel 7: ABS/NBS Karlsruhe – Basel	Streckenabschnitt (StA) 7
Projektbündel 8: ABS Berlin – Hannover	zweite Baustufe (BS)
Projektbündel 9: ABS München-Landshut-Obertraubling-Regensburg-Marktredwitz-Hof	Hof – Marktredwitz
Großknoten Frankfurt	Frankfurt Hbf – Frankfurt Süd: Vorabmaßnahmen
Großknoten Hamburg	Bahnhof (Bf) Hamburg-Rothenburgsort: Neubau Baulogistikfläche mit Gleisanschluss und Bf Hamburg-Wandsbek: Neubau Abstellanlage
Großknoten Hannover	Hannover Hbf: Bahnhofsteil (Bft) Burg
Großknoten Mannheim	Viergleisigkeit Heidelberg-Wieblingen – Heidelberg Hbf, Studernheimer Kurve und Synchronisationsgleise/740m-Überholungsgleise Ludwigshafen inklusive Deutschlandakt-Geisverbindungen in Mundenheim und Ludwigshafen Hbf

Projekt	Abschnitt
Großknoten München	Ausbau Bahnhof Trudering und Daglfinger Kurve
Kombinierter Verkehr	Standorte Augsburg, Basel, Beiseförth, Duisburg, Erfurt, Frankfurt/Main, Großbeeren, Hamburg, Karlsruhe, Kornwestheim, Köln, Landshut, München, Regensburg, Ulm

7. Bei welchen Vorhaben und Teilprojekten werden die Leistungsphasen 3 und 4 im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG werden bei folgenden Vorhaben die Leistungsphasen 3 und 4 im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen:

- ABS Berlin – Dresden: 2. BS (einzelne PFA)
- ABS Köln – Düsseldorf – Dortmund / Münster (RRX): PFA 2.0
- ABS München – Mühldorf – Freilassing – Grenze D/A / – Simbach – Gr. D/A: PFA 1.4
- ABS Weimar – Gera – Gößnitz (einzelne PFA)
- KV-Anlage Regensburg

8. Welche Vorhaben und Teilprojekte haben aktuell eine Baufinanzierungsvereinbarung (bitte jeweils auch aktuelles Volumen angeben)?

Es wird auf die Anlage zum Bundeshaushalt 2026 Einzelplan 12 Verkehrswegeinvestitionen des Bundes verwiesen.

11. Für welche Vorhaben und Teilprojekte des Bedarfsplans Schiene bereitet die DB AG derzeit die Ausschreibung der Leistungsphase 5 bis 9 vor (bitte jeweils Leistungsphase für das betreffende Bauprojekt angeben)?

Nach Auskunft der Deutschen Bahn AG ist eine Aufzählung aller Vorhaben sowie Teilprojekte, bei denen derzeit eine Ausschreibung vorbereitet wird, aufgrund der Vielzahl an Maßnahmen bzw. Ausschreibungsvorgängen nicht möglich. Dies begründet die Deutsche Bahn AG damit, dass nicht je Vorhaben oder Teilprojekt nur eine Ausschreibung erforderlich ist, sondern die Leistungen teilweise je Gewerk und/oder über einzelne Abschnitte mehrfach ausgeschrieben werden.

12. Wie soll sich die Bereitstellung von Planungsmitteln nach der Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung auf Sicht der mittelfristigen Finanzplanung entwickeln (bitte bereitgestellte Planungsmittel nach den Leistungsphasen 1 bis 2, 3 bis 4 und 5 bis 9 differenzieren)?

Der finanzielle Bedarf an Planungsmitteln für die Vorhaben des Bedarfsplans liegt in den nächsten Jahren bei 250 Mio. Euro p.a. für die Leistungsphasen 1 und 2 HOAI sowie bei 200 Mio. Euro p.a. für die Leistungsphasen 3 und 4 Honorarordnung für Architekten und Ingenieure. Die Planungsmittel für die Leistungsphasen 5 ff sind Teil der Baukosten des jeweiligen Vorhabens und werden im Gegensatz zu den Leistungsphasen 1 bis 4 nicht separat veranschlagt.

13. Wie hoch sind die vorgesehenen Mittel für die Investitionen des Bedarfsplans Schiene im Jahr 2026 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung (bitte in Jahresscheiben angeben sowie, sofern notwendig, nach Haushaltstiteln trennen)?

Im Bundeshaushalt 2026 stehen für den Bedarfsplan Schiene 2.363 Mio. Euro zur Verfügung (davon 1.808 Mio. Euro bei Kap. 1202, Tit. 891 01 und 555 Mio. Euro bei Kap. 1408, Tit. 891 52). Bei der mittelfristigen Finanzplanung des Bundes handelt es sich um ein regierungsinternes Planungsinstrument, das Bestandteil des internen Aufstellungsverfahrens ist und auf der Ebene von Einzeltiteln nicht kommuniziert wird.

14. Wie hoch sind die Bedarfe zur vollständigen und verzögerungsfreien Umsetzung des Bedarfsplans Schiene im Jahr 2026 sowie im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung (bitte nach laufenden sowie neuen Projekten differenzieren)?

Mittelbedarf						
in Mio. Euro	2026	2027	2028	2029	2030	Summe
laufende Vorhaben	2.363	2.927	3.552	3.900	4.562	17.304
laufende u. neue Vorh.	2.363	2.941	3.672	4.502	5.762	19.240